

Mark 300 Millionen 4% steuerfreie

Russische Staatsanleihe

Von 1902.

Ausgabecours 97 1/2 %.

Anmeldungen, die wir **kostenfrei** vermitteln, erbitten wir uns bis spätestens **Mittwoch, den 2. April cr.**

Marcus Berlé & Cie.,

Wilhelmstrasse 32.

4086



Kgl. Gymnasium.

Sämmtliche Schulbücher

nur neueste Auflagen.

Höhere Töcherschule.

Sämmtliche Schulbücher

nur neueste Auflagen.

Heinrich Stadt.

Buchhandlung,

6. Bahnhofstrasse 6.

Kgl. Realgymnasium.

Sämmtliche Schulbücher

nur neueste Auflagen.

Ober-Realschule

Sämmtliche Schulbücher

nur neueste Auflagen.

Samenhandlung Schindling,

Reugasse 1, vis-à-vis dem Accis-Amt,
bekannte reelle u. zuverlässige Bezugsquelle für sämtliche Arten
Gemüse-, Blumen-, Klee- und Grassamen
in ächter la keimfähiger Qualität.

Preisliste gratis.

3682

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt

(Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit)

Gegründet 1838. in Berlin, Kaiserhofstr. 2. Gegründet 1838.
Renten- und Kapitalversicherung auf den Lebensfall,
besonders empfehlenswerth zur Erhöhung des Einkommens, zur Altersver-
sorgung u. zur Sicherstellung der Mittel für Aussteuer, Studium u. Militärdienst.
Vertreter: H. von Ehrenberg in Coblenz, Kurfürstenstrasse 49. Feller & Geeks in
Wiesbaden, Langgasse 49. F 80

Ph. Lendle, Tapezier-, Betten- u. Polsterwaaren-Geschäft,

9 Ellenbogengasse 9, am Schloßplatz.

Kleinster Nutzen. Rascher Umsatz.

1 Eichen-Büffel	150 Mk.	28 Küchenschränke	24-54 Mk.
20 Verticows	36-110 "	Anrichten	9-24 "
17 Kleiderschränke	22-140 "	10 Gassenstellen	5-24 "
Spiegelschränke	90-110 "	60 Holzstellen	18-82 "
Kommoden	36-60 "	30 Sprungrahmen	28-30 "
Wachstummeln	22-80 "	Batentrahmen mit Kopfsteller	28 "
Rohrliche, lackirt, polirt	8-24 "	Matrassen, riesige Auswahl	6-80 "
Rüchen- und Himmertische	7-28 "	Roths Deckbetten, Rissen, Plümeaux.	
200 Stühle	3-12 "	Sophas, gute Arbeit	48-60 "
Spiegel und Trümeauspiegel	3-60 "	Divans, zwei- und dreifüssig	88-100 "
Bücherbretter mit altb. Köpfen	6 "	Sessel, verschiedene	30-40 "
Handtuchständer, hell und dunkel	3 "	Ottomanen mit Kopfsteller	40 "
Wiener Handtuchhalter	0.80 "	Ausziehtische, 180 cm	28 "
Wiener Kleiderhalter und Säuber.		1 Rahagani-Schlafzimmer	400 "
Portièrenstangen mit Holzringen	4 "	4 gebrauchte Betten billigst.	

Da ich meine sämtlichen Waaren und Material gegen Bar einkaufe, kann ich besonders Braut-
leuten, Pensionen billige Preise machen. Theilzahlung gestattet.

Kunst-Haarflechtere!

Zöpfe von Secunda- oder Schutthaar von 3 Mk. an.
Haarsträhne z. Eindrehen oder Haarknoten von 1.50 an.
Zöpfe, grau melirt, von 10 Mk., einzeln
Theile von 5 Mk. an.
Zöpfe u. Strähne ohne Kordel, je nach Länge.
Gewicht u. Qualität, bis zu 100 Mk.
Scheitel ganze und halbe Perücken für Herren u. Damen v. 10 Mk. an.
Unterlagen mit Deckhaar u. Einsteckkamm zum Hochstellen der Stirnhaare.
Perücken für die Strasse, unkenntlich, billig, solid und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt 2155

W. Sulzbach, Spiegelgasse 8.

Gartenkies,

silbergrauer u. gelber,

sowie Rosen- und Baumspähle, Waschspähle, Spalierlatten etc. empfiehlt zu billigen Preisen 3819

Aug. Külpp,

Telephon No. 867. Frankenstr. 8.

Rußkohlen-Gries,

mageren, empfiehlt pr. 20 Ctr. an's Haus geliefert zu Mk. 12.— netto 2938

Wilh. Theisen,

Rohlenhandlung, Luisenstr. 36.

Wer schnell eine Stellung in der Schweiz oder in Frankreich finden will, wende sich an die Agentur David in Genf. (Z. à 1577) F 140

Für Frühjahr und Sommer

empfehle ich meine eingegangenen

Neuheiten.

Geschmackvolle Musterung.

Gut bewährte Fabrikate.

J. Stamm, Grosse Burgstrasse 7.

Dr. med. Berberich,

prakt. Arzt,
wohnt jetzt 4146

Friedrichstrasse 38, II.

Sprechstunden: 11-12 und 3-4 Uhr.

Abfallholz

pro Centner 1.20 Mk.

Anzündholz

pro Centner 2.20 Mk.

Kohlen in Fuhren oder Säcken

liefert frei ins Haus 8356

W. Gail Wwe.,

Büreau und Laden: Bahnhofstrasse 4.
Telephon No. 84.

2959

4⁰/₀. steuerfreie Russische Staatsanleihe

von 1902.

Ausgabe-Cours 97¹/₂ 0/0.

Anmeldungen auf die am **Donnerstag, den 3. April d. J.**, stattfindende Zeichnung, welche wir uns **frühzeitigst** erbitten, vermitteln wir **kostenfrei**.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Langgasse 16.

4101

Gebrüder Krier, Bank-Geschäft,
Wiesbaden, Rheinstrasse 111,
Inhaber: **Dr. jur. Hippolyt Krier,**
Paul Alexander Krier.
Reichsbank-Giro-Conto.
An- u. Verkauf von Werthpapieren,
Ausführung von Böronaufträgen in **Frankfurt a. M., Berlin, Wien, Brüssel, Paris, London und New-York.**
Coupons-Einlösung, Couponsbogen-Besorgung, Umwechslung fremder Banknoten u. Geldsorten, **Vorschüsse auf Werthpapiere,** Effecten-Aufbewahrung und Verwaltung, Vermietung von feuer- und diebessicheren Tresorfächern unter Selbstverschluss der Miether (**Safes**).
Mündelsichere Anlagepapiere stets vorrätzig.

Kohlen.
Keine Täuschung des Publikums
besorgt der

Kohlen-Konjum Rheinstraße 26,

derselbe liefert **nachweislich** die beste Waare zu den am **Platz billigsten** Preisen und ladet jeden Konsumenten ein sich durch Probebesüge von der realen und billigen Bedienung zu überzeugen. Die vielen Nachbestellungen und Weiterempfehlungen der verehrl. Abnehmer sprechen am besten für die Solidität des Unternehmens.

Rudolf Sator.

Trinkeier,
garantirt frisch, vom eigenen Geflügelhof. Täglich frische Landeier.
Hch. Denzer, Goethestraße 1.
Telephon 2524.

Hafer-Nähr-Cacao

nach einem besonderen Verfahren aus nur bestem Rohmaterial (einer der edelsten sanitären Cacao-Sorten in Verbindung mit Hafer) dargestellt. In dieser erprobten Zusammensetzung wird die in manchen Fällen schwere Verdaulichkeit des reinen Cacao-Pulvers paralysirt und dem Magen in leicht assimilirbarer Form Nährstoffe zugeführt, die für die Aufrechterhaltung und den Aufbau des menschlichen Organismus in erster Linie wirksam sind.

Hafer-Cacao leistet deshalb nicht nur Kindern, Magenleidenden, Reconvallescenten, schwächlichen und blutarmen Personen vorzügliche Dienste, sondern kann auch mit Recht Jedermann als ein vorzügliches tägliches Nahrungs- und Genußmittel und entschieden als **das beste Frühstück bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- und Darmkatarrh** empfohlen werden.

Preis pro Pfd. Mk. 1.20.
" 5 Pfd. " 1.10.

Ch. Tauber,

Kirchgasse 6. Telephon 717.

Von heute ab befindet sich mein Geschäft neben dem **Deutschen Hofe, im Hause**

Goldgasse 2.

Gleichzeitig erlaube ich mir auf meine **Frühjahrs-Neuheiten in Putz- und Modewaaren** ergebenst aufmerksam zu machen. 4144

F. Lehmann, Modes.

Leimpulver

empfehlen in vorzüglicher trockener Qualität per Kilo Mk. 1.20, bei 5-Kilo-Abnahme Mk. 1.10 2427

August Rörig & Cie., Marktstrasse 6,

en gros Farbwaren-Geschäft en détail.

Weinhandlung.

Empfehle zur bevorstehenden Confirmation und für die Feiertage meine selbstgezoogenen Weine von 60 Pf. an (ohne Glas), in Gebinden entsprechend billiger. 3467

H. Schumacher, Wehrstr. 33.

Alle Gartenarbeit bei. Theis, Friedrichstr. 45.

Epochemachende Erfindung

auf dem Gebiete der Hygienie

Z. Bacheberle's

Hygienische Priskalin-Seife

Krystall-Priskalin-Rasir-Seife im Köcher.

Patent-Herstellung. P.-G. No. 154,350 und D. R.-G.-M. No. 49,735.

Die Priskalin-Seife ist eine **Universal-Toiletten-Seife** und als solche die bedeutendste an hygienischem Werthe, zugleich eine Ideal-Schönheits- und Kinder-Seife ersten Ranges.

Mild. Zart. Erfrischend. Wenig Seife giebt genügende Waschkraft. Höchster Fettgehalt, unerreichte Neutralität. Begutachtet von hervorragenden ärztlichen Autoritäten und Versuchsanstalten. Analyse bei jedem Stück.

Preis per Stück 50 Pfennig.

Zir. Bacheberle, Renchen. Fabrik gegr. 1832. Ehrendiplom und Medaille Strassburg 1895.

Erhältlich:

Im Depôt bei Herrn **Dr. Jo Mayer, Taunus-Apotheke und Zweig-Apotheke Sonnenberg.**

In den **Apotheken** bei den Herren:

Dr. A. Lade Nachf., Inh. **Dr. Keim,**
Kgl. Hof-Apotheke.
Dr. H. Kurz, Löwen-Apotheke.
Ed. von Meyerfeld, Theresien-Apoth.
M. Mück, Wilhelms-Apotheke.
A. Seyberth, Adler-Apotheke.
H. Müller, Kronen-Apotheke.
Apotheker **Bau,** Victoria-Apotheke, Rhein-
strasse 41.

In den **Drogerien** bei den Herren:

Otto Siebert, Apotheker, neben dem
Königl. Schloss.
Drogerie **A. Cratz,** Inh. **Dr. C. Cratz,**
Langgasse 29.
Louis Schild, Langgasse 3.
Wilh. Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
Oskar Siebert, Taunusstrasse 50.
A. Berling, Gr. Burgstrasse 12.
Wilh. Schild, Friedrichstr. 16. Filiale:
Michelsberg 23.
„Sanitas“, **Otto Lillie,** Mauritiusstrasse 3,
Filiale: Moritzstrasse 12.
„Zum rothen Kreuz“, **Ernst Kocks,** Apo-
theker, Sedanplatz 1.
Willy Graefe, Webergasse 37, Ecke
Saulgasse.

In den **Coiffeur-, Friseur- und Par-
fumerie-Geschäften** bei den Herren:

Ed. Rosener, Kranzplatz 1. Filiale:
Wilhelmstr. 42.
Max Gürth, Kgl. Theater-Friseur, Spiegel-
gasse 1, Ecke der Webergasse.
Wilhelm Sulzbach, Hofliefer., Spiegel-
gasse 8.
Adolf Weidmann's Nachf., Inhaber
Richard Klein, Museumstrasse 3,
Hotel St. Petersburg.
W. Blockhaus, Damenfriseur, Friedrich-
strasse 5.
Joh. Wunderlich, Wilhelmstrasse 48, im
„Nassauer Hof“.
H. Giersch, Goldgasse 18.
Wilh. Jenett, Carlsplatz 1.
Robert Theis, Bahnhofstrasse 3.
J. H. Kopp, Taunusstrasse 32.
W. Klein, Marktstrasse 17.

Gustav Hertzig, Schwalbacherstr. 45a,
Ecke Michelsberg.
J. Feist, Moritzstrasse.

W. Galonske, Goldgasse 1.
A. Holitor, Wellritzstrasse 29.

In **Schlangenbad** in dem **Friseur- und Parfümerie-Geschäft** des Herrn **Gg. Schneider.**

Engros-Versandt:

J. M. Andreae, Droguen en gros, Hinter d. Lämmchen 2 und Neugasse 1, Frankfurt a. Main.
J. W. Zimmer, Friseur-Artikel en gros, Clemensstrasse 3/5, Frankfurt a. M.-Bockenheim.

General-Vertreter: Georg Leimbach, Landhaus Langen, Bezirk Darmstadt.

(Man.-No. P11.715) P15

Tapeten,
Cocosmatten u. Teppiche,
Linoleum,

Wachstuche,
Tischdecken und Läufer,
Küchenspitzen, Thürpuffer, China-
matten, Linoleum-Wichse, imit.
Glasverbleiung.

Stuckrosetten

empfehlen billigst 3842

Tapetenhaus Robert Wetz

22 Luisenstr. 22,
an der Bahnhofstrasse.
Telephon 2410.

Lug-Falouzien
Kolläden
-Ersatztheile-
Lieferung
Chr. Maxanov's Sohn Wiesbaden.
Tel. 150. - Seerobenstr. 20-22. 1028

Möbel und Betten,

complete Ausstattungen, sowie einzelne Holz- u. Polstermöbel, Spiegel, Stühle, Küchen- u. Einrichtungen empfiehlt zu billigsten Preisen unter Garantie für solide Arbeit 2761

Möbelschreinerei

K. Weyershäuser,

Ruifenstraße 17, neben der Reichsbank.

Eigene Polsterwerkstätte.

Zur gest. Nachricht,

daß ich vom 1. April meine **Waschinenstrickerei** wieder selbst übernommen und empfehle mich bestens zum An- u. Restriicken v. Strümpfen, Socken, Beinlängen etc. bei reeller Bedienung.

M. Schüller, Schulgasse 2.

Industrielle, Banken, Werke etc. sichern ihren Angestellten **Pensions-Versorgung etc.** vorthellhaft bei dem Deutschen Privat-Beamten-Verein. Auch Einzel-Versicherung. Vorzügliche Wohlfahrts-Einrichtungen. Jedem Angestellten empfohlen! F 474
Zweigverein Wiesbaden,
Bleichstrasse 25. I.

Gewerbeschule zu Wiesbaden.
 Ausstellung von Zeichnungen und praktischen Schüler-Arbeiten.
 Eröffnung: Samstag, den 29. März, Vormittags 11 Uhr.
 Schluss: Sonntag, den 6. April, Abends 6 Uhr.
 Besichtigungszeit: Täglich von 9 bis 12 Uhr Vorm. und von 2 bis 6 Uhr Nachm.
 Eintritt frei. F 428

4% steuerfreie Russische Staats-Anleihe
 von 1902.
97 1/2 %.

Anmeldungen zur Subscription am 3. April cr. nehmen spesenfrei entgegen
Goldstein & Co., Bankgeschäft.

Vermögen: **VICTORIA zu BERLIN.** Prämien- und Zinsen-Einnahme in 1900: 71,370,693 Mk.
 271,212,209 Mk.

Lebens- und Volks-Versich. ult. 1900 Pol. über 852,127,498 Mk.
 Dividenden-Fonds für die Versicherten ult. 1900: 44,410,219 Mk.

Lebens- und Capital-Versicherung
 mit Gewinnbeteiligung nach dem System der steigenden Dividende.

Unfall-Versicherung
 mit Prämien-Rückgewähr und Gewinnbeteiligung.

Volks-Versicherung
 Todesfall-Versicherung für Jedermann, ohne ärztliche Untersuchung und mit wöchentlicher Prämienzahlung.

Lebenslängl. Eisenbahn- u. Dampfschiff-Unglück-Versicherung.

Die Victoria ist die grösste deutsche Versicherungs-Gesellschaft und bietet ihren Versicherten durch liberale Versicherungs-Bedingungen und billige Prämien weitestgehende Vortheile. Von dem im Jahre 1900 erzielten Geschäftsgewinn von Mk. 14,110,218 erhielten die mit Gewinnantheil Versicherten Mk. 13,374,928 zugewiesen.

Weitere Auskunft erteilen gern die Agenten der Gesellschaft und die Direction in Berlin SW, Lindenstrasse 20/21.

Die vollendetsten und elegantesten
Tapeten - Decorationen

sind **Stoffe und Tapeten**

in Seiden-Imitation mit Licht-Effect.
 Muster stehen gern zu Diensten.

Herm. Stenzel, Schulgasse 6, neben „Storchnest“.

Karl Fischbach.

Grosses Lager sämtlicher Neuheiten.

Anfertigen auf Wunsch in allen möglichen Stoffen und Farben.
 Ueberziehen und Reparieren der Schirme jeder Art.

Kirchgasse 49,

zunächst der Marktstrasse.



Vogelkäfige

einem Ausverkauf zu ganz enorm billigen Preisen und bietet sich hier eine seltene Gelegenheit, elegante und solide Waare billigst einzukaufen.

J. G. Mollath, Inh. R. Benemann,
7 Mauritiusplatz 7.

Als besonders preiswerthe und getällige Tafelweine offerire ich:

1897er Niersteiner	weisse	per Flasche Mk.	0.80
1897er Lorcher	Rhein-	"	1.-
1897er Hallgarter Hengelberg	Weine	"	1.50
1899er Briedeler	Mosel-	"	0.80
1897er Erdener Treppchen	Weine	"	1.20
1895er Wallporzheimer	Deutsche	"	1.-
1895er Ober-Engelheimer	Rothweine	"	1.50
1897er Médoc	Franz.	"	1.-
1895er St. Julien	Rothweine	"	1.50

Man verlange Preisliste und Proben.

Telefon 2074.

Maria Lemp, Adelheidstrasse 47,
 Weinbau und Weinhandel.

Dampf-Färberei u. Chemische Waschanstalt
Adolf Thöle,
 Webergasse 45/47. — Telephon-Anschluss. 2869
 Decatur. — Eigene Reparatur-Werkstätte.

Elegante Confirmanden-Stiefel
 in allen Preislagen.

Dauerhafte preiswerthe Kinder-Stiefel. Aparte Neuheiten in Kinderschuh.

Schuhwaaren für Damen und Herren
 von vorzüglicher Passform u. hervorragender Haltbarkeit.

Grösste Auswahl erstklassiger Fabrikate. Anerkannt billige Preise.

Anfertigung nach Maass unter Garantie guten Sitzes, Reparaturen prompt und billigst.

Heinrich Dorn, Schuhmachermeister.
 Ecke Rhein- und Moritzstrasse. 2688

Die anerkannt besten und garantirt reinen Medicinal-

Südweine

der **National-Bodega**

als: **Madeira, Malaga, Sherry, Marsala, Portwein, weiss und roth, Samos, Vermouth,**

empfehlen zu folgenden Original-Preisen:

per 1/2 Fl. Mk. 1.60, 2.00, 2.50, 3.00, 4.00.

" 1/3 " " 0.95, 1.20, 1.50, 1.75, 2.25.

Medic. Tokayer à 0.50, 0.75, 1.00, 2.00,

die Niederlagen:

F. Alexi, Michelsberg 9, Telefon No. 652,

G. Becker, Bismarckring 37, Telefon No. 2558,

A. Genter, Bahnhofstrasse 12, Telefon 618,

M. Minor, Kirchgasse 7, Conditorei & Café (auch im Ausschank),

R. Sauter, Oranienstrasse 50, Telefon 2438.

17989

Zum Umzug

empfehle mein überaus reichhaltig assortirtes Lager in

Möbeln

zu äusserst billigen Preisen, bei geringer Anzahlung und bequemer Theilzahlung.

J. Jttmann's

Möbel- und Waaren-Credit-Haus,

4 Bärenstr. 4, Wiesbaden, 4 Bärenstr. 4, I., II., III. Etage.

Grösstes Unternehmen dieser Art Deutschlands.

20 Filialen.

4183

Wein- Dersteigerung in Bingen am Rhein.

Donnerstag, den 3. April 1902,
Vormittags 11^{1/2} Uhr,
lassen die Herren J. Landau Söhne zu
Bingen im Hotel zum „Englischen Hof“ in
Bingen:

4 Doppelstück, 32 Stück, **Weißweine**
10 Halbstück 1899er
2 Doppelstück, 32 Stück 1900er

aus guten und besten Lagen der Gemarkung
Bingen (Rochsburg, Rainertweg, Schloßberg,
Schwägerchen und Gifel), Badesheim, Rempten
(Rempterberg) und Ockenheim, ferner Nieder-
häuser, Rorheimer, Schloßböckheimer,
Rannbacher und Steeger-Rieslingweine,
sowie mehrere Halbstück Radesheimer Berg
offenlich versteigern.

Allgemeine Probetage vom 24. März ab
in den Kellereien der Versteigerer, Rainertstraße 28,
in Bingen.

Wilhelm Helfrich,
Auctionator und Taxator,
Wiesbaden, Friedrichstr. 47.

Wein- Dersteigerung in Bingen am Rhein.

Dienstag, den 8. April 1902, Vor-
mittags 11^{1/2} Uhr, läßt Herr Carl Erue,
Weingutsbesitzer zu Bingen, im Saale des

„Englischen Hofes“ in Bingen

folgende Weine versteigern:

60/1 und 18/2 Stück
1900er Weißweine,

worunter feine Riesling-Auslesen, aus feinen
Weinbergen im Rainertweg, Rempterberg,
Gifel und Scharlachberg; ferner

20/2 und 4/4 Stück
1900er Rothweine
(Frühburgunder und Spätrot).

Allgemeine Probetage vom 1. April an
täglich.

Wilhelm Helfrich,
Auctionator und Taxator,
Wiesbaden, Friedrichstraße 47.

Keelle Gelegenheit.

Große, leistungsfähige, auswärtige (Süd-
deutsche)

Möbelfabrik

Liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privat-
leute und Beamte

Möbel jeglicher Art,
complete Betten,

sowie ganze Ausstattungen gegen
monatliche od. vierteljähr. Ratezahlungen
ohne Aufschlag des wirklich realen
Preises und gewährt volle Garantie
für Solidität der Waaren.

Offerten werden durch Vorlegung von
Rustern erledigt und sind unter C. F. 335
an den Tagbl.-Verlag erbeten. F 81



**Ratten
Mäuse**

tödtet
Ackerlon.

Hauptniederlage:

Apotheker Otto Siebert, a. Schloss
ferner C. Portzehl, Rheinstraße 55,
Wilh. Schild, Friedrichstraße 16 u.
Michelsberg. 12346

Metall-

Zukboden = Glanzlack,

schnell trocknend, gut deckend,
höchster Glanz,
empfehlen in allen Farbtönen
per Pfund Mk. 0.60,
bei 10 „ 0.55

Dranien = Drogerie

Robert Sauter,
Dranienstr. 50, Gde Goethestr.
Telefon 2433. 8837

Russische 4% Staatsanleihe von 1902.

Subscription zu 97^{1/2}
am 3. April.

Zeichnungen nehmen kostenfrei entgegen

Carl Kalb Sohn Nachfolger.

Beamten-Wohnungs-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Die Mitglieder werden benachrichtigt, daß die Beiträge per 1. April im Laufe
der nächsten Tage abgeholt werden. F 475

Wiesbaden, 31. März 1902.

Der Vorstand.

Aachener Badeöfen
D. R. P. im Gebrauch.
über 70.000 im Gebrauch.
**Houbens
Gasheizöfen**
Vertreter an fast allen Plätzen.
J. G. Houben Sohn Carl
AACHEN. Prospekte gratis. F 83

P. Piroth,
Vergolderei,
Bilder-Rahmen-
und
Spiegel-
Fabrikations-
Geschäft,
Häfnergasse
3.

Empfehle mein Lager, sowie die

**Anfertigung
eleganter Bilderrahmen
und
Spiegel, Trümeaux etc.**
sowohl in Gold, als auch in
jeder anderen Ausführung.

Specialität:

Bilder-Einrahmung
mit
sicherem Schutz gegen
Staub und Rauch
in 3618
**eleganten
stylvollen Rahmen**
in
tadelloser Ausführung
zu den
billigsten Preisen.

Grosse Auswahl in

**Toilette-Spiegeln
und Photographie-Ständern.**

Neuvergoldungen

bei billigster Berechnung.

Blasen- u. Nierenkranken-

ist dringendst zu empfehlen der Besuch des kgl. Mineralbades
Brückennau, sowie zur Trinkkur das

Wernarzer Wasser

Kgl. Bayr. Mineralbad Brückennau
Wernarzer Wasser ist von hervorrag. Heilwirk-
ung bei harnruhrer Diathese, Nieren-, Stein-, Gries- u.
Blasenleiden, sowie all. übrigen Erkrank. der Harnorgane.
Nach neueren Erfahrungen ist es auch außerordentlich
wirksam zur Arteriosclerose, arterieller Exsultate. — Die
Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.
Erhältlich in allen Apotheken u. Mineralwasserhdlg. Schutzmarke
Haupt-Niederlage in Wiesbaden bei Herrn F. Wirth. (Ma 2058) F 128

Nur diese Woche!

Junge Schnitt- oder Brechbohnen per 2-Pfd.-Dose 20 Pf.
Feinste junge Erbsen per 2-Pfd.-Dose von 40 Pf. an.
Feinste Schnittspargel mit Köpfen per 2-Pfd.-Dose 75 Pf.

Wilh. Frickel,

Wellritzstrasse 33.

Telephon 2234. 4207

Einem verehrlichen Publikum, meinen werthen
Freunden, Bekannten und Kollegen, sowie der
werthen Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich am
1. April d. J. das

Café-Restaurant „Saalbau zum Taunus“ Bahnstraße 3,

Gaststätte der elektrischen Bahn,
Linie Bahnhof nach den Eichen,
eröffnet habe.

Ich werde stets bemüht sein, die mich beehrenden
Gäste in jeder Weise zufriedenzustellen und bitte
um geneigten Zuspruch.

Gute Flaschen- u. offene Weine, Apfel-
wein, Bier von der Mainzer Actien-
Brauerei, kalte und warme Speisen zu
jeder Tageszeit.

Empfehle meinen schönen Saal für alle Ver-
anstaltungen (für Hochzeiten, Ausflüge u. dergleichen).

Hochachtungsvoll

**Karl Friedrich,
Koch.**

Wiesbadener erstes bürgerliches Möbel-Magazin

empfehle meine auf's Reichhaltigste aus-
gestatteten Lager aller Arten Polster- und
Kostüm-Möbel in bekannt solider Ausführung
zu den billigsten Preisen. Lieferung einzelner
Zimmer-Einrichtungen, sowie ganze Braut-
ausstattungen geschmackvoll und gebiegen bei
billigster Berechnung. 1094

Wilh. Egenolf,
Bahnhofstr. 2,
Telephon 2525.

Anzündholz, fein gespalten,
à Ctr. 2.20 Mk.,
Brennholz à Ctr. 1.30 Mk.

Lieferu frei ins Haus 3649
Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,
Telephon 411, Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Gartenkies,

silbergrau-blau, schön helle
Farbe, bei reeller Bedienung
liefert

Kohlen-Consum Rheinstraße 26
Rudolf Sator.
Telephon 911.

Zafelhonig,

allervorzüglichste Qualität,
Pfund 65 Pfg.

Heidhonig à 58 Pfg.
la Speichonig, chemisch rein,
Pfund 45 Pfg.

la Zwetschen-Latwerg
aus neuer Frucht à 20 Pfg.

la gemischte Marmelade
wie vor à 25 Pfg.

Dieselbe in Töpfen u. mit geringem Aufschlag.
C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,
Schwalbacherstraße 49. Telef. 414.

Dunkler Rothwein

aus der fürstlich Wiesbadener Kellerei
in Runkel a. Lahn. Original-Ab-
füllungen mit Rothrand u. fürstl. Siegel.
Ausgezeichnete karkender Wein,
ärztlich empfohlen.

p. Flasche u. Glas Mk. 1.75 u. 2.75.
Abverkauf für Wiesbaden bei:
Weinhandlung
E. Brunn, Adelsheidstraße 33.
Verzogl. Anbalt. Hoflieferant.
Telephon No. 2274. 955

Johannisbeerwein, Stachelbeerwein,

naturrein, ohne Spritzzusatz, per Flasche 70 Pfg.
ohne Glas. 2763

Gebr. Hattemer, Friedrichstraße 47.

Säuglingen,

die künstlich ernährt werden, gebe
man nur Kindermilch mit Zusatz von

Milchzucker

(ein wichtiger Bestandtheil der
Muttermilch). **Garantirt chem.
reine frische Waare** — das
Pfund Mk. 1.—

Chr. Tauber,

Drogenhandlung,
Kirchgasse 6. — Tel. 717. 2825

Todes-Anzeige.

Verwandten und theilnehmenden Freunden die traurige Nachricht, daß unsere innigstgeliebte und gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Ferdinand Herzog, Wittwe, Caroline, geb. Strauß,

nach kurzem Leiden im Alter von 68 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Carl Herzog,
Josefine Zeidel, geb. Herzog,
Bertha Stein, geb. Herzog,
Betty Herzog, geb. Mannheimer,
und sechs Enkel.

Wiesbaden, Nürnberg, Augsburg, 31. März 1902.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 2. April, Nachmittags um 2 Uhr, vom Trauerhause, Langgasse 44, aus statt.

4169



Unsere liebe Mutter,

Frau Elizabeth C. Bayley,

geboren Bell, Wittwe,

ist gestern Abend sanft entschlafen.

Die tieftrauernden Töchter:
Anna Maria Bayley,
Helen F. Bayley.

April 1. 1902.

Furd e. S., Arthur Nag; dem Ingenieur Philipp Schneiderhöhn e. S., August. 26. März; dem Kaufmann Nikolaus Calmano e. S., Walther Ludw. 28. März; dem Bergolbergerhülfsen Gustav Jacob e. S., Emil Heinrich; dem Hülfswagenwärter Josef Beckenberger e. T., Katharina Josepha. 29. März; dem Tagelöhner Friedrich Thaidigheim e. T., Auguste.

Aufgeboten. Kaufmann Julius Göge hier mit Margarethe Rüdert hier. Postbote Sebastian Sewel hier mit Anna Roth hier. Claviertransporteur Karl Ringel hier mit Elisabeth Hömberger hier. Ländergehülfe Carl Kohlhofer hier mit Dina Schähler hier. Buchhändler Willy Friedrich Gebra hier mit Anna Ernestine Alexandra Hofmann zu Frankfurt a. M. Königl. Regierungsschreiber August Müller hier mit Antoinette Bouffier hier. Königl. Hauptmann und Compagniechef im Rheinischen Pionierbataillon No. 8 Rudolf von Fragheim u. Niendorf zu Coblenz mit Marie Gräber hier. Sergeant im 1. Nass. Feldartillerie-Regiment No. 27 Karl Bohlmann hier mit Karoline Blum hier. Keller Georg Rogner hier mit Anna Maruschel hier. Schneider Johannes Schüle zu Hochalben mit Charlotte Hans Nieder zu Gaildorf. Spenglergehülfe Wilhelm Franz hier mit Emilie Böh hier.

Verheirathet. Ruffner Max Düsing hier mit Emma Lehmann hier. Lokomotivheizer Friedrich Becker hier mit Auguste Wiegand hier. Schlossergehülfe Carl Heine hier mit Anna Moos hier. Geschäftsreisende Oswald Haarmann hier mit Elisabeth Christ hier. Herrschneidermeister Carl Trapp hier mit Margarethe Bindowski hier. Eisenbreder Wilhelm Graf hier mit Marie Fred hier. Hausdiener Wilhelm Knapp hier mit Christina Wagner hier. Tagelöhner Heinrich Kaiser hier mit Karoline Schiffer hier. Müller August Bettner hier mit Louise Stadler hier. Steinbovergeh. Heinrich Curich hier mit Bertha Schmidt hier. Buchbindergeh. Edmond Freund hier mit Johanna Vetter hier. Tagelöhner Josef Popolonek hier mit Dorothea Wulfs hier. Schlossergehülfe Carl Annacker zu Berlin mit Amalie Klid hier. Schuhmacher Carl Tiefenbach hier mit Suzanne Schäfer hier. Tagelöhner August Schmidt hier mit Wilhelmine Hedelmann hier. Kaufmann Friedrich Seybold zu Mainz mit Emilie Frankenfeld hier. Krankenpfleger Ludwig Schäfer zu Frankfurt a. M. mit Elisabeth Wdr hier. Handelsgärtner Karl Jummel hier mit Wilhelmine Stöber hier. Verwitwete Gastwirt Georg Kiefer hier mit Anna Geis hier. Hotelportier Jakob Schneider hier mit Karoline Ritter hier. Zimmermann Karl Arg hier mit Maria Wepler hier. Techniker Heinrich Jörn zu Altesbügge mit Maria Dahn hier.

Geborben. 28. März; Weinkommissionär Joseph Seiler aus Ludwigshafen, 52 J. 26. März; Luise, geb. Maurer, Ehefrau des Tagelöhners Heinrich Schmidt aus Dahn, 46 J. 27. März; Willa, S. des Maurergehülfsen Peter Forst, 10 J.; Schuhmachergehülfe Mathias Rippler, 54 J.; Postmeister a. D. Carl Leber, 78 J. Auguste, T. des Ländergehülfsen Wolk Todt, 2 J. 28. März; Ländler Johann Hartmann, 51 J. 29. März; Privatiers Katharina Kild, 70 J.; Heinrich, S. des Kassenboten Wilhelm Weg, 6 J.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, unser guter unvergeßlicher Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder und Onkel,

Herr Peter Weingärtner,

nach schwerem Leiden im Alter von 62 Jahren gestern Nachmittags sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, 31. März 1902.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Feldstraße 23, aus statt.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 28. März; dem Gartenarbeiter Karl Müller e. T., Anna Sophie; dem Eisenbahn-Lademeister Wilhelm Dräger e. T., Rosalie Frieda Elsa. 24. März; dem Maschinen Schlosser Georg Müller e. T., Marie Babette Elsa; dem Schlossergehülfsen Karl Gudes e. T., Wilhelmine Luise. 25. März; dem Gärtnergehülfsen Heinrich